

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 1/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

UFI:

45MA-Q03C-E00S-YPHY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Hamburger Jung Liquids Kerstin Kirchmann

Peerweg 8

21423 Winsen (Luhe)

Germany

Telefon: +4915775420403

E-Mail: info@dampferfreunde-shop.de

E-Mail (fachkundige Person): info@dampferfreunde-shop.de

1.4. Notrufnummer

Hamburger Jung Liquids, 24h: +4915775420403

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenhinweise: -

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208

Enthält 4-Methoxybenzylalkohol, Veratrumaldehyd, 1-(Thiazol-2-yl)ethan-1-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501

Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Aromakonzentrat

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 2/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5 REACH-Nr.: 01-2120758795-36-0000	2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron Acute Tox. 4 ⚠ Achtung H302	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2 REACH-Nr.: 01-2119516040-60-0000	Vanillin Eye Irrit. 2 ⚠ Achtung H319	0 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 105-13-5 EG-Nr.: 203-273-6 REACH-Nr.: 01-2120105147-68-0000	4-Methoxybenzylalkohol Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠ Achtung H315-H317-H319	0 - ≤ 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 120-14-9 EG-Nr.: 204-373-2 REACH-Nr.: 01-2120739621-56-0000	Veratrumaldehyd Acute Tox. 4, Skin Sens. 1 ⚠ Achtung H302-H317	0 - ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 24295-03-2 EG-Nr.: 246-134-5	1-(Thiazol-2-yl)ethan-1-on Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠ Achtung H302-H317-H319	0 - ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	Essigsäure ...% Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A ⚠ Gefahr H226-H314	0 - ≤ 0,3 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl
Schaum

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 3/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Aromakonzentrat

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 4/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m ³) ② 20 ppm (50 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m ³) ② 20 ppm (50 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	① 5 ppm (28 mg/m ³) ② 20 ppm (112 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 0 mg/m ³ ⑤ Massenanteil (Gew-%): 0

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	50 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	10 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	213 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	85 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	260 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	20.000 mg/l	① PNEC Kläranlage
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	26 mg/l	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propanediol CAS-Nr.: 57-55-6	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 5/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
Durchbruchzeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellbraun

Geruch: Vanille

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 62 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	≈ 1,04 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 6/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

10.5. Unverträgliche Materialien

Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5	LD₅₀ oral: 1.150 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)
Vanillin CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2	LD₅₀ oral: 3.978 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 41,1 mg/l 4 h (Ratte)
4-Methoxybenzylalkohol CAS-Nr.: 105-13-5 EG-Nr.: 203-273-6	LD₅₀ oral: ≥5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 11.130 mg/kg (Maus)
Veratrumaldehyd CAS-Nr.: 120-14-9 EG-Nr.: 204-373-2	LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg (Ratte)
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	LD₅₀ oral: 3.310 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.130 mg/kg (Kaninchen)

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4-Methoxybenzylalkohol, Veratrumaldehyd, 1-(Thiazol-2-yl)ethan-1-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 7/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5	LC₅₀: >85 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀: 27 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 7,2 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Vanillin CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2	LC₅₀: 57 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀: 36,79 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 120 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
4-Methoxybenzylalkohol CAS-Nr.: 105-13-5 EG-Nr.: 203-273-6	LC₅₀: >64 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) EC₅₀: >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 141 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
Veratrumaldehyd CAS-Nr.: 120-14-9 EG-Nr.: 204-373-2	EC₅₀: 52 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ErC₅₀: 31 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	LC₅₀: 75 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) EC₅₀: 47 mg/l (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 4.000 mg/l (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5	Ja, schnell	
Vanillin CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2	Ja, schnell	
4-Methoxybenzylalkohol CAS-Nr.: 105-13-5 EG-Nr.: 203-273-6	Ja, schnell	
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5	—
Vanillin CAS-Nr.: 121-33-5	—

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 8/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
EG-Nr.: 204-465-2	
4-Methoxybenzylalkohol CAS-Nr.: 105-13-5 EG-Nr.: 203-273-6	—
Veratrumaldehyd CAS-Nr.: 120-14-9 EG-Nr.: 204-373-2	—
1-(Thiazol-2-yl)ethan-1-on CAS-Nr.: 24295-03-2 EG-Nr.: 246-134-5	—
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant			
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant			
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant			
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant			

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.05.2021

Druckdatum: 18.05.2021

Version: 1

Seite 9/9



Hamburger Jung Klabaftermann (Bottle in Bottle 10/120)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.